

## Pressemitteilung

### Abstimmung vom 29. November 2020 über die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

Genf, 29. November 2020

**Das Ständemehr hat heute entschieden und die Volksinitiative für verantwortungsvolle Unternehmen wurde abgelehnt. Der schweizerische Verein des Rohstoffhandels und des Schifftransportes (STSA) ist erfreut über dieses Ergebnis und begrüsst, dass nun der indirekte Gegenvorschlag in Kraft treten kann. Unabhängig vom Ausgang der heutigen Abstimmung wird der Schweizer Rohstoffhandelssektor weiterhin nachhaltig arbeiten und sich zum Schutz der Menschenrechte einsetzen. Wir danken der Schweizer Stimmbevölkerung für ihr Vertrauen in die Wirtschaft und ihre Unterstützung zugunsten unserer KMU's.**

Unsere Unternehmen tragen bereits heute Verantwortung. Sie haben sich alle zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt verpflichtet und handeln in diese Richtung, Hand in Hand mit Regierungen, NGOs und lokalen Interessensgruppen. Für jeden Rohstoffhändler ist eine nachhaltige Lieferkette, welche die Grundrechte achtet, nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch ein Qualitätsmerkmal.

Der indirekte Gegenvorschlag verschafft der Schweiz einen internationalen Wettbewerbsvorteil und entspricht dem Willen der Stimmbevölkerung, sich in der Frage der unternehmerischen Verantwortung als Vorreiterin in der internationalen Wirtschaft zu positionieren. In den nach wie vor risikoreichen Bereichen der Kinderarbeit sowie den Mineralien aus Konfliktgebieten wird die Sorgfaltspflicht weiterhin ernsthaft gelebt und kontinuierlich verstärkt.

STSA wird sich auch in Zukunft tatkräftig für den Schutz des Wirtschaftsstandorts Schweiz und für vernünftige und angemessene Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten für Unternehmen sowie für den Schutz der Menschenrechte einsetzen. Dank dem heutigen Entscheid bleibt die Schweizer Wirtschaft wettbewerbsfähig. Sie kann sich mittels dem indirekten Gegenvorschlag nun als Pionierin auf dem Gebiet der Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten etablieren.

Als engagierter Partner bleibt STSA bestrebt, sich weiterhin an den Diskussionen zur erfolgreichen Umsetzung des indirekten Gegenvorschlags zu beteiligen. Darüber hinaus werden wir auch in Zukunft die Öffentlichkeit authentisch und transparent über den Schweizer Rohstoffhandelsplatz zu informieren.